




Abendveranstaltung
„Protest und Erinnerung“

Kurzbiografien der Mitwirkenden

 <p>© Berliner Presse Club</p>	<p>Korbinian Frenzel</p> <p>Geb. 1978 in Wolfsburg. Studium der Politikwissenschaft in Berlin, Amsterdam und Aix-en-Provence. 2005-2009 Wiss. Mitarbeiter im Europäischen Parlament in Brüssel. Seit 2012 Moderator der Frühsendung „Studio 9“ und seit 2016 Redaktionsleiter „Primetime“ beim Deutschlandfunk Kultur in Berlin.</p>
 <p>© privat</p>	<p>Dr. Mike Lukasch</p> <p>Geb. 1977 in Troisdorf. Studium der Politikwissenschaften, Neueren Geschichte und Psychologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Promotion zur amerikanischen Nahostpolitik an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Seit 2010 Koordinator und Leiter für den Aufbau des Tränenpalasts und des Museums in der Kulturbrauerei in Berlin, die beide zur Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland gehören. Seit 2019 Direktor der Abteilung Berlin der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.</p>
 <p>© FU Berlin</p>	<p>Dr. Julia Reuschenbach</p> <p>Geb. 1988 in Neuwied. Studium der Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft sowie Neueren und Neuesten Geschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und der Freien Universität Berlin. 2014-2019 Wiss. Mitarbeiterin und Studiengangskoordinatorin am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie sowie am Institut für Geschichtswissenschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Seit 2015 Sprecherin des Arbeitskreises Hochschullehre in der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW). 2019-2022 Abteilungsleiterin der East Side Gallery, anschließend Wiss. Referentin der Direktion der Stiftung Berliner Mauer. 2019-2022 Lehrbeauftragte am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie sowie im weiterbildenden Masterstudiengang Politisch-Historische Studien an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Seit 2022 Wiss. Mitarbeiterin am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Arbeitsstelle für Politische Soziologie der Bundesrepublik Deutschland, der Freien Universität Berlin.</p>



© BfF-Philipp-Jester-2021

Christina Schulz

Geb. 1972 auf Rügen. Studium der Volkswirtschaft an der Universität Bremen. 2003-2008 Geschäftsbereich der Berliner Festspiele bei der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH. 2009-2021 Leiterin der Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele und Gastdozentin für Kulturarbeit der Fachhochschule Potsdam sowie für Kulturmanagement der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. 2012-2015 Mitglied im Kuratorium des Kinder- und Jugendtheaterzentrums der Bundesrepublik Deutschland. 2018-2022 Mitglied im Rat für die Künste Berlin. 2019 Mitglied der Next Generation Research Advisory Group des British Council und Jurymitglied für das Förderprogramm „Vielstimmige Erinnerung – Modulare Kulturelle Vermittlung“. Seit 2021 Intendantin am Theater an der Parkaue.



© Juliane Mostertz

Kassem Taher Saleh, MdB

Geb. 1993 in Zakho/Irak. Studium von Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Dresden. 2021 Co-Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Migration, Integration und Antidiskriminierung sowie Co-Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Migration & Flucht. Seit 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages, dort Berichterstatter für die Aufarbeitung des SED-Unrechts der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und u. a. Obmann im Ausschuss Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen, stv. Mitglied der Ausschüsse für Klima und Energie sowie für Menschenrechte und humanitäre Hilfe. Sein Wahlkreis ist Dresden – er hat außerdem je ein Regionalbüro in Plauen und Görlitz.



© picture alliance / dpa |
Christoph Soeder

Linda Teuteberg, MdB

Geb. 1981 in Königs Wusterhausen. Rechtsanwältin, Politikerin. Seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages. Studium der Rechtswissenschaften und der Volkswirtschaftslehre an der Universität Potsdam, Referendariat beim Kammergericht Berlin – Abschluss: Erstes sowie Zweites Juristisches Staatsexamen. Div. pol. Funktionen, u. a. seit 2011 Mitglied des Bundesvorstandes der FDP, seit 2015 Vorsitzende des FDP-Kreisverbandes Potsdam, 2019-2020 Generalsekretärin der FDP, 2009-2014 Mitglied des Landtages Brandenburg, dort u. a. Mitglied der Enquete-Kommission „Aufarbeitung der Geschichte und Bewältigung von Folgen der SED-Diktatur und des Übergangs in einen demokratischen Rechtsstaat im Land Brandenburg“. Div. ehrenamtl. Engagement, u. a. stv. Vorsitzende Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V., stv. Vorsitzende Ludwig-Erhard-Stiftung e. V., stv. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft e. V., Mitglied des 5. Stiftungsrates der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.